



Der professionelle Einsatz interaktiver Veranstaltungsformate für den Projekterfolg (ZQ-M2-14)

Wer kennt sie nicht: langwierige Veranstaltungen mit unleserlichen Folien, vollgestopft mit Zahlen, Daten und Fakten – und am Ende kann sich keiner so richtig daran erinnern, worum es eigentlich ging. Obwohl das Thema hochspannend angekündigt war und eigentlich sehr interessant ist.

Das muss nicht sein: die Kenntnis von der Bedeutung des Aufbaus eines Vortrages, dem Spannungsbogen eines Workshops und dem Handwerkszeug einer guten Moderation und deren Anwendung lassen Veranstaltungen zu spannenden Diskussionsrunden und erfolgreichen Workshops werden.

ZIELGRUPPE

- Verantwortliche und Mitarbeitende in der Energiewirtschaft, die für die erfolgreiche Realisierung von Projekten Formate wie Teamsitzungen, Workshops, Vorträge und Diskussionsrunden zur Steuerung und Kommunikation gezielt einsetzen möchten (DQR-Niveau 5).

QUALIFIKATIONSZIELE

- Die Grundlagen und Aspekte eines professionellen Aufbaus unterschiedlicher Veranstaltungsformate sind bekannt.
- Veranstaltungen können zielgerichtet und gruppenspezifisch konzipiert und durchgeführt werden.
- Ein individueller Methodenkoffer von bewährten Moderationsmethoden ist zusammengestellt.

ABLAUF UND ORGANISATION

- Umfang: 40 Stunden mit drei Präsenzveranstaltungen
- Selbstorganisiertes Lernen
- Erarbeitung eines betrieblichen Lernprojektes

BETRIEBLICHES LERNPROJEKT

- Die Teilnehmenden bearbeiten eine Fallstudie zu einer Veranstaltung, die sie selbst vorbereiten, durchführen und nachbereiten. Die einzelnen Phasen werden in der Diskussion reflektiert und bewertet.

FACHLICH-INHALTLICHE KOMPETENZEN

- Die Bedeutung der Auseinandersetzung mit der Zielgruppe für die Realisierung einer erfolgreichen Veranstaltung ist bekannt.
- Kommunikationsstrategien, die die eigenen Interessen vermitteln und gleichzeitig die der anderen einbinden, werden entwickelt.
- Die Wirkung der eigenen Präsenz, Haltung, Stimme und Rhetorik kann eingeschätzt und gezielt eingesetzt werden.
- Visualisierungen können professionell in Veranstaltungen verwendet werden.
- Kommunikationsmethoden und Gesprächstechniken sind bekannt und gezielt anwendbar.
- Ein Spannungsbogen kann erzeugt werden.

KOMPETENZEN AUS DEM ARBEITSUMFELD

- Durch eine bewusste Gesprächsführung und eine wertschätzende Kommunikation kann die Zufriedenheit aller Beteiligten erhöht werden.
- Konfliktpotenziale und Missverständnisse können im Vorfeld erkannt und vermieden werden.

SOZIALE UND SELBSTKOMPETENZEN

- Die Teilnehmenden einer Veranstaltung können professionell einbezogen werden.
- Das Erlernte kann im beruflichen Kontext angewendet werden.

BETRIEBSSPEZIFISCH – KOMPETENZBASIERT – PRAXISORIENTIERT

- Anpassung der Inhalte an die Unternehmensbedarfe
- Gezielte Entwicklung von Kompetenzen
- Wissenstransfer durch betriebliches Lernprojekt
- Begleitendes Onlinelernen

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Institut für Betriebliche Bildungsforschung
Gubener Straße 47 • 10243 Berlin
info@institut-bbf.de
Telefon +49 30 7623 923 00

PROJEKTFÖRDERER:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG



IBBF
INSTITUT FÜR
BETRIEBLICHE
BILDUNGSFORSCHUNG

